

# Rechtschreibfehler in Aufsätzen korrigieren?

Beitrag von „magister999“ vom 29. Juni 2010 09:22

Zitat

*Original von lolle*

Ich finde, man muss Übungsaufsätze nicht so genau korrigieren wie "richtige" Aufsätze, insbesondere da ich bei Ü-Aufsätzen in der Regel auch keine Verbesserung verlange und sich die Kids so nicht noch einmal mit dem Geschriebenen auseinander setzen.

Mit dieser Auffassung habe ich ein Problem. Sollte es nicht eines der Ziele des Deutschunterrichts am Gymnasium sein, die Schüler zur korrekten Anwendung der Schriftsprache zu erziehen? Ich unterscheide dabei nicht zwischen Übung und Ernstfall. Jede schriftliche Äußerung sollte der Ernstfall sein, unabhängig davon, ob eine Verbesserung verlangt wird oder nicht. Ich bin der Meinung, dass alles andere nur die weithin sichtbare Sprachverschluderung begünstigt.

Nebenbei noch ein Hinweis: Wenn Schüler voneinander [abschreiben](#) wollen, dann musst Du sie auseinander setzen, aber mit der Duden-Regel K48 sollten sich Lehrer auseinandersetzen.